

Monatsbrief



EVANG.-LUTH.
KIRCHENGEMEINDE

MÖNCHSROTH
GREISELBACH



Nr. 6

Juni 2009

35. Jahrgang



Schalldeckel der Kanzel der Mönchsrother Dorfkirche mit Darstellung der Taube als Symbol für den Heiligen Geist, 1620

**„Es soll nicht durch Heer oder Kraft,
sondern durch meinen Geist geschehen,
spricht der Herr Zebaoth.“**

Sacharja 4,6

Liebe Leserin, lieber Leser,

das ist reformatorische Theologie pur! Dieses Wort bringt auf den Punkt, was die Bibel durchzieht. Nicht mit Gewalt kommt es zum Aufbau der Gemeinde - damals in Israel, heute in der Volkskirche-, sondern allein durch den Geist, der sein Wirken an das Wort bindet. Wir rufen mit unseren Anstrengungen den Glauben der Menschen nicht hervor, sondern der Geist Gottes bewirkt ihn.

Das ist eine enorme Entlastung für unsere Kirche, die sich ständig selbst mit Aktionen überlastet. Lasst uns darum zwar unsere Arbeit ordentlich und redlich tun, aber nicht ständig nach dem Erfolg im Glauben der Menschen schielen! Der Erfolg ist Sache des Heiligen Geistes. Lasst uns nicht ständig danach sehen, wie stark oder schwach, wie richtig oder falsch andere Christenmenschen glauben. Darüber weiß allein der Heilige Geist Bescheid, so wie er auch allemal über meinen eigenen Glauben besser Bescheid weiß, als ich selbst.

Diese enorme Entlastung setzt Kräfte frei, macht uns andererseits mutig, mit viel Elan und Phantasie uns dafür einzusetzen, dass das Wort Gottes in vielfältiger Weise zu den Menschen kommt und den Glauben in ihnen weckt. So ergänzt sich besonnenes und vielfältiges Arbeiten in der Gemeinde mit dem Gebet um den Heiligen Geist.

Insofern ist Pfingsten das evangelische Fest schlechthin. Es bewirkt eine bunte Vielfalt, es erlaubt Pluralität und Offenheit für unterschiedliche Glaubensformen- und das alles nicht aus Selbstherrlichkeit, sondern damit der Geist zu den Leuten kommt und Glauben weckt.

Ein gesegnetes Pfingstfest

Anette Rees, Mön.

Besuch der Meinhardswindener

Am 17. Mai war es soweit: die Meinhardswindener Kirchengemeinde löste ihr Geschenk an Mönchsroth ein. Ein vielseitig gestalteter musikalischer Gottesdienst mündete in ein Gemeindefest unter der Kirchenlinde

mit einem köstlichen fränkischen Vesper und vielen Gesprächen. Nochmals herzlichen Dank an die Meinhardswindener mit Pfarrerehepaar Kühfeld für dieses wunderbare Geschenk!



Fröhliches Beisammensein nach dem Gottesdienst

Gedicht zur Vorstellung der Meinhardswindener Kirchengemeinde (in Auszügen) :

Zunächst einmal ein Dankeschön dass ich darf hier vorne stehen, um uns zu machen euch bekannt hier am schönen Bayernrand.

In Ansbachs Süden ist zu finden die Gemeinde Meinhardswinden. Eintausend und fünfhundert Seelen sind dort cirka aufzuzählen.

Außenrum sind Dörfer drei als Farbentupfer noch dabei. Neben unserm Gotteshaus ragt ein kurzer Turm heraus.

Von außen her ist die Ansicht eher einfach und sehr schlicht. Auch innen ist sie eher platt nichts Gotisches zu bieten hat.....

Einfach ist auch der Altar sowie der Rest vom Inventar. Aber eines ist ganz toll- denn die Stühle sind meist voll....

Und dass man täglich gerne spürt, wer letztlich die Gemeinde führt. Gemeinschaft ist von Gott gegeben als ein Geschenk für unser Leben.

Gemeinschaft unter Gottes Wort, das wünsch' ich mir für jeden Ort und stetes Wachstum und Gedeihen das möge Gott uns all verleihen.

So danken wir jetzt unser'm Gott, dass wir heut' Gast sind in Mönchsroth.

Ein großer Dank auf alle Fälle an Mönchsroth an dieser Stelle.

Ein schöner Tag sei nun beschert, der lange im Gedächtnis währt.

Musik in der Gemeinde



Johanna Thalhammer und Lea Fetting spielten am 26. April

Liebe Gemeinde, nach einer kirchenmusikalisch sehr intensiven Zeit im April und Mai wird es in dieser Hinsicht im Juni ausnahmsweise etwas ruhiger – Kantorei und Posaunenchor legen eine kleine Schaffenspause ein; wegen des Kindergartenfestes am 28. Juni findet der nächste Musikalische Gottesdienst erst im Juli statt. Dafür freue ich mich umso mehr auf einen „orgelintensiveren“ Monat in unserer schönen Klosterkirche.

Lesen Sie übrigens das Rothenburger Sonntagsblatt? In der Pfingstausgabe finden Sie einen Artikel über die musikalische Arbeit in unserer Kirchengemeinde! Schönen Gruß von der Orgelbank!

Ihr Volker Würth

Moritz Mannheimer



Marsha und Bob Wilt am Mönchsrother Gedenkstein am 12. Mai 2009

Im Rahmen einer Deutschlandreise besuchten am 12. Mai Marsha und

Bob Wilt aus Arizona unseren Gedenkstein für die ehemalige jüdische Gemeinde. Marsha Wilt ist eine direkte Nachfahrin des Mönchsrother Arztes Dr. Moritz Mannheimer (1808-1861).

Moritz Mannheimer, aus Schopfloch gebürtig, kam 1837 als Arzt nach



Ölportrait von Dr. Moritz Mannheimer

Mönchsroth. 1853 wurde er als Hospitalarzt nach Dinkelsbühl be-berufen. Er war damit einer der ersten jüdischen Bürger, die dort wieder ansässig wurden.

Das Ehepaar Moritz und Johanna Mannheimer hatte 9 Kinder, die alle, bis auf die jüngste Tochter Emma, in Mönchsroth geboren sind. Nach dem Tod von Moritz wanderte die Witwe nach Chicago in die USA aus. Ebenso wanderten sämtliche Kinder mit ihren Ehepartnern in die USA aus. Das Grab von Dr. Mannheimer befindet sich auf dem jüdischen Friedhof in Schopfloch.

Mönchsroth kocht schon sein „Kirchweihbonbon“

Gemeinde und Kirchengemeinde Mönchsroth bereiten sich schon seit September 2008 auf ihre jährliche Überraschung, auf ihr „Bonbon“ zur Kirchweih am 2. August 2009 vor. Heuer wird es ein Bilderbuch sein: Mönchsroth und seine Ortsteile Diederstetten, Hasselbach und Winnetten. Der Untertitel des Bilderbuchs: Nichts ist so beständig wie der Wandel.

Ein Bild sagt eben mehr als tausend Worte! Und wer mag nicht gern in einem Bilderbuch blättern? Das dachten sich auch Gemeinde und Kirchengemeinde Mönchsroth und griffen den ihnen unterbreiteten Vorschlag auf, zur Kirchweih 2009 so ein Bilderbuch herauszugeben. Es soll einen Spaziergang durch „Raum und Zeit“ abbilden, kreuz und quer durchs Dorf und seine Ortsteile, problemlos durch Vergangenheit und Gegenwart. Pfarramt, Gemeinde und viele Mönchsrother, ja sogar Auswärtige haben ihre Archive und Fotoalben geöffnet und „Zutaten“ für dieses Kirchweihbonbon bereitgestellt: Fo-

tos, Postkarten, Urkunden sowie ergänzende Auskünfte und Informationen.

So viel ist schon bekannt geworden: Das älteste Foto stammt von 1892: Errichtung des Kriegerdenkmals für Teilnehmer und Gefallene von 1870/71. Das jüngste Ereignis, die Übergabe eines mit großzügigen Spenden angeschafften Mehrzweckfahrzeugs für die Feuerwehr Mönchsroth, wird in Bildern vom November 2008 dokumentiert. Das Buch wird repräsentativ ausgestattet sein, 108 Seiten haben, weit über 400 Bilder – davon mehr als die Hälfte farbig – und informative Begleittexte und kleine Beiträge zur Dorfgeschichte enthalten.

Ein Reinerlös aus dem Buchverkauf wird der Kindertagesstätte „Arche unterm Regenbogen“ und der Grundschule am Limes zugute kommen.

Greiselbacher Pfarrhaus

Im Rahmen der Pflasterarbeiten am ehemaligen Pfarrhaus in Greiselbach wurden von der Firma Kukol, Greiselbach 32, die Anschlüsse für den Blitzschutz neu verlegt und geprüft. Die Arbeitszeit wurde der Kirchengemeinde gespendet. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich.



- 71 Jahre:**
Ingeborg Bögelein 20.6.
 Mönchsroth, Gehrenstraße 3
72 Jahre:
Paula Geißelbrecht 22.6.
 Greiselbach, Im Kirchlesranken 12
73 Jahre:
Wilhelm Schnotz 5.6.
 Winnetten, Haus-Nr. 19
Martha Weber 14.6.
 Mönchsroth, Rathausstraße 4
Dieter Schöne 16.6.
 Regelsweiler, Lindenstraße 15
Friedrich Joas 27.6.
 Greiselbach, Haus-Nr. 11
74 Jahre:
Helmut Ramsperger 30.6.
 Birkenzell, Freihofweg 3
76 Jahre:
Harald Endisch 1.6.
 Wilburgstetten, Limesstraße 31
Karl Ehrmann 20.6.
 Dambach, Gaxhardter Straße 6

- Erna Sindel** 29.6.
 Greiselbach, Haus-Nr. 12
77 Jahre:
Paulina Schwarz 11.6.
 Regelsweiler, Talstraße 8
78 Jahre:
Pauline Früh 6.6.
 Regelsweiler, Rotachstraße 125
Jette Leyh 27.6.
 Mönchsroth, Hutteilstraße 4
80 Jahre:
Dora Meyerhöfer 17.6.
 Hasselbach, Haus-Nr. 5
Marie Freimüller 24.6.
 Gaxhardt, Berlisstraße 42
Frieda Neuner 26.6.
 Mönchsroth, Limesstraße 23
81 Jahre:
Emma Hammer 16.6.
 Strambach, Mönchsrother Straße 7
Karl Baumann 21.6.
 Mönchsroth, Georg-Bickel-Str. 1
83 Jahre:
Brunhilde Weng 29.6.
 Oppersberg, Haus-Nr. 2
84 Jahre:
Karl Bleicher 8.6.
 Wittenbach/Feuchtwangen
88 Jahre:
Sophie Kaufmann 3.6.
 Unterbronnen, Braunbachweg 4

Aus den Kirchenbüchern



Getauft wurden:

16. Mai
Jonas Lechler
 Mönchsroth, Wittenbacher Straße 5
 24. Mai
Paul Beck
 Wittenbach, Brandweg 9



Getraut wurden:

16. Mai
Michael und Sandra Nußelt, geb.
 Ganzer . Mönchsroth, Ziegelstraße 9



Bestattet wurden:

23. Mai
Sieglinde Krebs, geb. Kraupner, 72 J.,
 Wilburgstetten, Burgringstraße 7
 26. Mai
Ellen Regele, geb. Hilgert, 75 J. Wil-
 burgstetten/Stephanusheim Dinkelsbühl
 28. Mai
Horst Glocke, 81 J., Regelsweiler,
 Hoffeldstraße 4
 30. Mai
Walter Stark, 50 J., Mönchsroth,
 Georg-Bickel.-Str. 1

Unsere Gottesdienste

	Mönchsroth Klosterkirche	Greiselbach Stephanuskirche	Wilburgstetten St. Margareta	Unterbronnen Christophorus Seniorenheim
Montag 1.6. Pfingstmontag	- kein Gottesdienst Kirchentag auf dem Hesselberg			
Sonntag 7.6. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, im Grünen in Hasselbach , Reese- Posaunenchor			
Sonntag 14.6. 1. So. n. Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst, Sapper	10.15 Uhr Gottesdienst, Sapper		
Sonntag 21.6.	9.00 Uhr Gottesdienst, Humbser 9.00 Uhr Kindergottesdienst		10.30 Uhr Gottesdienst, Humbser	
Mittwoch 24.6.				9.30 Uhr Abendmahls- gottesdienst
Sonntag 28.6.	10.00 Uhr Familiengottesdienst im Kindergartenhof, Reese- Musikgruppe Rudolf	9.00 Uhr Gottesdienst, Reese		

Unsere Veranstaltungen

Gemeindehaus Mönchsroth

Kirchenvorstandssitzung:

Dienstag 23.6. 20.00 Uhr

Krabbelgruppe: „Max+Moritz“

dienstags 9.30-11.00 Uhr

Seniorencafé:

Montag 29.6. 14.30 Uhr

Kindergottesdienstteam:

nach Absprache 19.30 Uhr

Gebetskreis: Montag 29.6. 20.00 Uhr

Jungschar: freitags 18.00 Uhr

letztes Treffen: 3. Juli!

Offener Gesprächskreis:

Freitag 5.6. 20.00 Uhr

Kinderchor: montags 15.00 Uhr

Kirchenchor: mittwochs 20.00 Uhr

Posaunenchor: donnerstags 19.45 Uhr

Besuchsdienstkreis: nach Vereinbarung

Frauenkreis



Mittwoch, 24.6. – Wir radeln zum Erntebittgottesdienst nach Veitsweiler. Gottesdienstbeginn 20.00 Uhr – Abfahrt 18.30 Uhr Dorfkirche für Radfahrer.

Gemeindehaus Greiselbach

Kirchenchor: mittwochs 20.00 Uhr

Kinderchor: ab 6 J. dienstags 16.00 Uhr

Kollektenplan:

- 7.6. Lutherischer Weltbund
- 14.6. Diasporaarbeit Osteuropa
- 21.6. Diakonie Bayern II
- 28.6. Jugendarbeit im Dekanatsbezirk

Ihre Ansprechpartner Diakonie

Evang. Diakonieverein Mönchsroth e.V.
Kindergarten - ☎ 09853 / 1779
Zwergenland - ☎ 09853 / 38 91 56
Diakonieverein Dinkelsbühl-West e.V.
Ambulante Pflege - ☎ 09851 / 58 27 62

Impressum:

Herausgeber: Evang. - Luth. Pfarramt
Limesstraße 4, 91614 Mönchsroth
Telefon: 09853/1688 - Fax: 09853/4453
Mail: pfarramt.moenchsroth@elkb.de
Verantwortlich: Pfrin. Anette u. Pfr. Gunther Reese
Gestaltung: Irmgard Bäuml
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 8.00-11.30 Uhr
Mesnerin: Elli Walter, Tel. 07964/2474
Spendenkonto:
Sparkasse Dinkelsbühl (BLZ 765 510 20)
Kirchengemeinde Mönchsroth: Konto-Nr. 340 315
Kirchengemeinde Greiselbach: Konto-Nr. 466 516

Offener Gesprächskreis

Herzlich eingeladen wird zum nächsten Gesprächskreis am 5. Juni um 20.00 Uhr im Gemeindehaus. Thema: Lebendiges Wasser (Johannes 4).

Seniorencafé

Wir laden Sie wieder herzlich zu unserem Seniorencafé ins Gemeindehaus am

Montag, 29. Juni

von 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

ein. Wir freuen uns auf ein paar gemeinsame Stunden mit Ihnen bei Kaffee und Kuchen mit guten Gesprächen und fröhlichem Singen. Als Referentin dürfen wir Bianca Sindel begrüßen und auch der Kinderchor unter Leitung von Frau Zimmer wird uns besuchen.

Ihr Seniorencafé-Team

PS: Falls keine Fahrmöglichkeit besteht, bitten wir Sie, sich unter Tel. 09851/2854 bei Frau Schürle zu melden. Gerne holen wir Sie dann ab und/oder bringen Sie wieder nach Hause.

